ÁRBOL CONRAZÓN

SACRED MOUNTAIN

WIEDERAUFFORSTUNG IN ECUADOR

EINLEITUNG

Auf den majestätischen Hängen des Sacred Mountain im Süden Ecuadors, findet ein bemerkenswertes Projekt statt. In einer engen Partnerschaft zwischen Árbol co(n)razón und der Asociación Finca Sagrada entfaltet sich eine Initiative, welche sich der Wiederherstellung und dem langfristigen Schutz eines tropischen Bergwaldes verschrieben hat.

Was im Jahr 2021 als Pilotprojekt begann, hat sich zu einer inspirierenden Reise zur Wiederbelebung eines verlorenen Lebensraums entwickelt. Zehntausende Bäume auf mehr als fünf Hektaren Land wurden bereits gepflanzt, um einen lange zerstörten Lebensraum wiederherzustellen. Unsere Bemühungen gehen jedoch über das schlichte Pflanzen von Bäumen hinaus. Unsere Geschichte handelt von aussergewöhnlichen Verbindungen zwischen Mensch und Natur, dem langfristigen Schutz der Biodiversität und der Verbesserung der Lebensbedingungen der lokalen Gemeinschaft.

Dies ist mehr als eine Geschichte über Bäume: es ist eine Geschichte über Menschen. Menschen, die den Wert tropischer Wälder für das Wohlbefinden aller Erdenbewohner erkannt haben und sich der Herausforderung stellen einen tropischen Bergwald auf einem mehr als zwei Quadratkilometer grossen Berg wiederaufleben zu lassen. Der gemeinsame Traum:

Wildtiere, deren Lebensräume sowie die Biodiversität insgesamt zu schützen und zu fördern und die Beziehung zwischen Gemeinschaft und Land zu bewahren, zu stärken und dabei einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Dies ist die Geschichte der Sacred Mountain Wiederaufforstung: einer Reise geprägt von der Überzeugung, dass der Schutz unserer Umwelt uns alle betrifft. Eine Geschichte über die Hoffnung auf eine nachhaltige Zukunft und der Zuversicht das bunte Leben der Regenwälder für zukünftige Generationen bewahren zu können. Begleite uns auf dieser Entdeckungsreise im Herzen Süd-Ecuadors, während wir das Wer, Was, Wann, Wo und Warum dieser inspirierenden Initiative erkunden.

DER SACRED MOUNTAIN

Der Sacred Mountain liegt im kleinen Dorf Tumianuma nahe der Kleinstadt Vilcabamba im Süden Ecuadors. Er ist mehr als 2 km² gross und ca. 780 m hoch - von ca. 1550 bis ca. 2330 m.ü.M. Die Jahresmittel-Temperatur liegt zwischen 16 und 18°C und der Jahresniederschlag bewegt sich im Bereich zwischen 750 und 900 mm. Somit herrscht dort ein Subtropischen Hochlandklima.

Der Berg ist Eigentum von Walter Moora, dem Präsidenten der Asociación Finca Sagrada. Walter engagiert sich für die Erhaltung indigener Kulturen und ist in engem Austausch mit den Kogi, einem indigenen Volk, das für seine spirituelle Verbindung zur Natur und seine einzigartige Rolle als Hüter des Gleichgewichts zwischen Menschheit und Natur bekannt ist. Bei einem Besuch erklärten die Kogi das Land der Finca Sagrada als heilig – daher der Name der Finca und des Sacred Mountain.

UNSERE VISION

Gemeinsam wollen wir den natürlichen Wald wiederherstellen und ein Naturreservat aufbauen. Mit dem Wald wird ein hochwertiger Lebensraum für die ausserordentlich vielfältige Tier- und Pflanzenwelt der Region geschaffen werden um einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Wildtierpopulationen und der Biologischen Vielfalt zu leisten.

Als Ziellebensräume streben wir je nach Höhenlage ein Matorral Seco (ein trockenes Buschland), einen Laubwerfenden Trockenwald oder einen trockenen Monsunwald an. Darüber hinaus haben wir Zielarten aus drei verschiedenen Artengruppen definiert: Säugetiere, Vögel und Reptilien (siehe S. 7).

In unserem Projekt geht es jedoch um noch viel mehr: Es geht um Menschen und um die Stärkung einer lokalen Gemeinschaft. Es zielt darauf ab, eine nachhaltige Entwicklung in der kleinen Gemeinschaft von Tumianuma und darüber hinaus zu fördern. Wir setzen uns für die Schaffung langfristiger Einkommensmöglichkeiten für die Einheimischen ein und arbeiten eng mit ihnen zusammen, um sicherzustellen, dass unsere Massnahmen ihren Bedürfnissen entsprechen und ihre Kultur respektieren.

«Die lokale Gemeinschaft ist der Schlüssel zur Wiederherstellung und zum Schutz unserer Bergwälder – ohne sie erreichen wir nichts, mit ihr können wir alles erreichen»

- Cristian Ojeda

Unser Projekt soll wie ein Same sein, der Anfang von etwas Neuem: der Beginn einer Bewegung, welche die Wiederbelebung der Natur und die nachhaltige Entwicklung der Bevölkerung Süd-Ecuadors miteinander verbindet. Eine Bewegung, die Wälder pflanzt, nachhaltig in Agroforstsystemen produziert, die Natur und ihre Ressourcen bestmöglich schont und dabei rücksichtsvoll miteinander umgeht und sich gegenseitig unterstützt.

ÖKOLOGIE

In unmittelbarer Nähe zum Sacred Mountain befinden sich die beiden Nationalparks «Yacurí» im Süden und «Podocarpus» – eine der biodiversesten Regionen der Erde – im Osten. Ausserdem ragen die Einflüsse der Tumbesregion, mit ihrem hohen Anteil endemischer Arten (Arten, die ausschliesslich dort vorkommen), bis in unsere Projektregion hinein. Der Berg liegt ausserdem innerhalb der Andinen Depression – einer tiefliegenden Anden-Region mit einer einzigartigen Flora und Fauna.

Die Region um Tumianuma herum wurde bereits vor mehr als einhundert Jahren gerodet und die natürlichen Wälder mitsamt ihrem bunten Leben zerstört und musste Weideland für die Viehzucht weichen. Heute ist kaum mehr bekannt welche Tier- und Pflanzenarten in diesem Tal ursprünglich heimisch waren. Sehr wahrscheinlich handelte es sich mehrheitlich um die wärme- und trockenheitsliebenden Arten der Tumbesregion, die bis in die tropischen Trockenwälder der zentralen Anden hinein Lebensraum fanden. Diese könnten sich an dieser Stelle auch mit solchen Arten der feuchten Bergwälder der Nationalparks vermischt haben, die weniger stark an den feuchten Lebensraum gebunden sind.

Erste Erhebungen der Biodiversität zeigen, dass das Leben auf dem Sacred Mountain im Vergleich zu intakten Lebensräumen der weiteren Umgebung heute stark dezimiert ist. Es finden sich dort fast ausschliesslich Generalisten und kaum Arten der Roten Liste.

Im untersuchten Gebiet findet sich die grösste biologische Vielfalt in solchen Flächen, die noch bestockt sind – ein wichtiger Hinweis darauf, dass unsere Wiederaufforstung die Biodiversität zweifellos fördert!

Dank der Nähe zu wertvollen intakten Wäldern ist eine Wiederbesiedlung des Sacred Mountain auch durch Spezialisten und Rote Liste-Arten überaus wahrscheinlich. Dadurch kann das geschaffene Naturreservat seine Wirkung zum Erhalt dieser einmaligen Biodiversität entfalten.

UNSER VORGEHEN

Mithilfe von Methoden, die auch in der Permakultur Anwendung finden, können wir den Sacred Mountain effizient und relativ schnell wieder zu einem wertvollen Lebensraum verwandeln. Dafür ist mehr nötig als bloss Bäume zu pflanzen. Um den schwierigen Bedingungen auf dem Berg trotzen und dort gedeihen zu können, brauchen die kleinen Bäume eine Starthilfe: unsere ersten Schritte zielen darauf ab die Bodenfruchtbarkeit zu erhöhen und Wald-ähnliche Bedingungen zu schaffen: Rainwater Harvesting-Strukturen («Regenwasser-Sammel-Strukturen) erhöhen die Infiltration von Regenwasser, halten Nährstoffe auf dem Berg und vermeiden Erosion. Zum Erosionsschutz tragen auch die Stecklinge bei, die den jungen Bäumen beim Wachsen helfen indem sie Nährstoffe aus dem Boden mobilisieren, konkurrenzstarke Gräser unterdrücken, Stickstoff fixieren und bis tief in die Trockenzeit hinein Schatten spenden. In diese Umwelt pflanzen wir einheimische standortgerechte Pionierbäume, die später unseren Wald formen.

DAS PROJEKT-TEAM

DAS KERN-TEAM:

Kai Reinacher
Co-Projektleiter

Walter Moora
Eigentümer

Cristian Ojeda
Co-Projektleiter

DAS FELD-TEAM:

Cornelio Ochoa
Landarbeiter

Gina Viñan
Landarbeiterin

Jonathan Pinta
Landarbeiter

Gabriela Palacio
Ökologin

Ricardo Retete
Landarbeiter

DIE ZIELARTEN

Garlepps Pampaskatze
Leopardus garleppi

1

Roter Kleinspiesshirsch
Mazama rufina

3

Ecuadorianische Hasenmaus
Lagidium ahuacaense

2

4

Guayaquilsittich
Psittacara erythrogenys

Rosthalsbaumspäher
Syndactyla ruficollis

6

7

Macropholidus annectens

Rotkopfguan
Ortalis erythroptera

5

Girards Anden-Kielschwanzleguan
Stenocercus ornatus

9

Loja-Erdnatter
Atractus carrioni

8

Fotos:
1 Abdhiel Bustamante Navarrete
2+7 Daniel Hualpa | Green Jewel
3 Jorge Brito
4 Chris Evers
5 Andres León-Reyes
6 Thiebaud Aronson
8 Ángel Hualpa-Erazo | Green Jewel
9 Kai Reinacher

DAS PILOT-PROJEKT 2021-2023

Unser zweijähriges Pilot-Projekt sollte zeigen, ob die Zusammenarbeit zwischen den beiden Partnern über den Atlantik hinweg funktioniert, ob unsere Methode sich bewährt und ob auf dem Sacred Mountain überhaupt Bäume wachsen. Wir konnten die Pilotphase mit grossem Erfolg und zu unserer vollsten Zufriedenheit abschliessen und sind mehr als motiviert das Projekt in die Zukunft zu tragen.

ZIELE UND ZIELERREICHUNG:

Neben unserer Vision wurden spezifische Ziele definiert, die der Stufe Pilot-Projekt gerecht wurden. Es ging dabei v.a. um das Sammeln von Erfahrungen: das Erproben unserer internationalen Zusammenarbeit und unseres Vorgehens inkl. Bestimmung der Überlebensrate der Bäume sowie der Erkenntnisgewinn standen ganz oben auf der Liste. Darüber hinaus auch der Aufbau von Beziehungen, die Vergrösserung unserer Reichweite und das Pflanzen von 20'000 Bäumen.

Einem geringeren Budget zum Trotz konnten wir durch wirtschaftliches Haushalten und unsere kosteneffiziente Projektumsetzung praktisch alle Ziele sehr zufriedenstellend erreichen und beweisen, dass wir gemeinsam den Sacred Mountain in ein Naturparadies verwandeln können.

ERFOLGE:

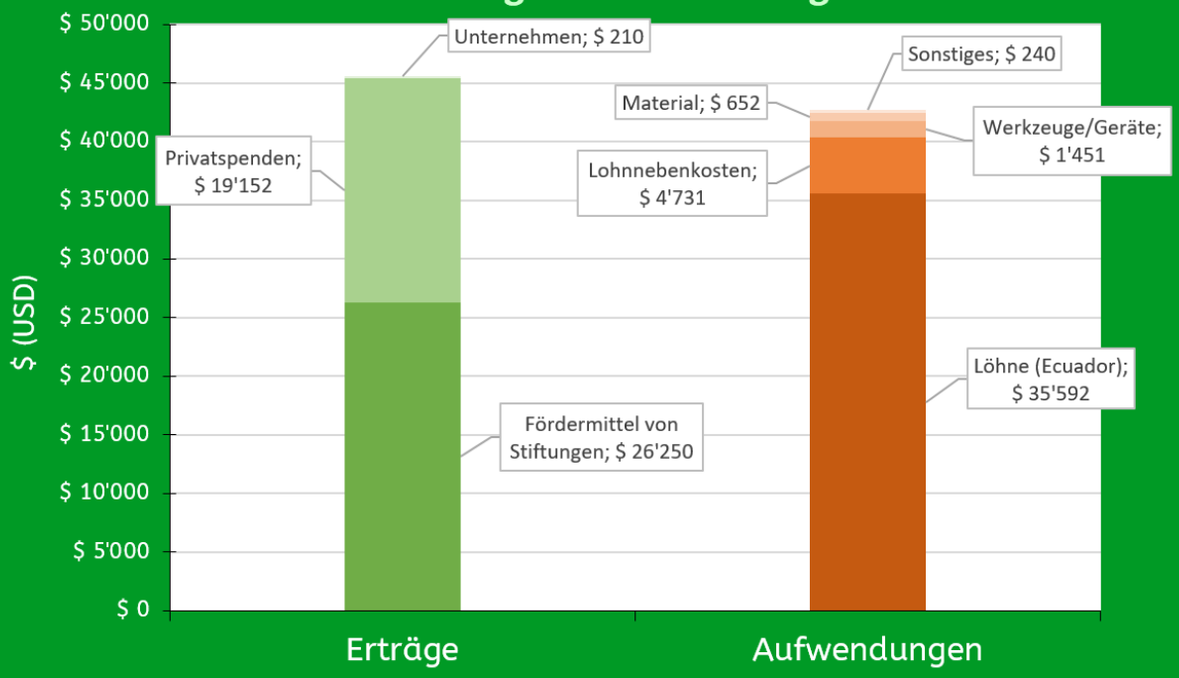
- 18'700 Bäume auf mehr als 5 ha gepflanzt
- 80% Überlebensrate gepflanzter Bäume
- 840 m Regenwasser-Auffanggräben angelegt
- Faire Einkommen für 6 junge Menschen

WICHTIGE ERKENNTNISSE:

- Árbol co(n)razón und die Asociación Finca Sagrada ist es gelungen eine enge Partnerschaft auf Augenhöhe aufzubauen.
- Eine Überlebensrate von 80% der gepflanzten Bäume beweist den Erfolg unserer Wiederaufforstungsmethode.
- Cristian ist unverzichtbar: Ohne seinen leidenschaftlichen Einsatz wäre der Erfolg des Pilot-Projekts kaum möglich gewesen.
- Die Pflanzdichte kann reduziert werden: Während des Pilot-Projekts wurden Bäume zu dicht gepflanzt. Die Dichte kann um ca. 50% reduziert werden – so kommen wir noch effizienter voran!
- Es braucht langfristige Lösungen um die Wildfeuer zu verhindern.

ÜBERBLICK FINANZEN PILOT-PROJEKT

Erträge und Aufwendungen



FINANZEN:

Als Budget wurden $66'700.- (USD) veranschlagt. Davon kamen letztlich ca. $45'600.- aus Spenden (42,5%) und Fördermitteln durch Stiftungen (57,5%) zusammen. Dank sorgfältigem wirtschaften konnten wir das Budget einhalten und unsere Ziele trotzdem sehr zufriedenstellend erreichen. Der ehrenamtliche Aufwand durch Árbol co(n)razón war mit min. 1000 Std in zwei Jahren etwa doppelt so hoch wie erwartet. Der überwiegende Teil des Budgets wurde für Löhne (83,4%) und Lohnnebenkosten (11,1%) für unsere Landarbeiterinnen und Landarbeiter sowie den Projektkoordinator aufgewendet. Die restlichen 5,5% entfielen auf die Posten Werkzeuge & Geräte, Material und Sonstiges.

Wir danken den vielen Menschen, die unser Projekt möglich machen, von ganzem Herzen

PERSÖNLICHER RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Nun ist es schon vorbei, das zweijährige Pilot-Projekt – wie schnell die Zeit vergeht, wenn man aufregendes Neues erlebt. Für unseren Verein und v.a. für mich als Projektleiter war diese Zeit ganz besonders und wird es für immer bleiben: unser (mein) erstes eigenes Projekt der internationalen Zusammenarbeit – ein Projekt, das es ohne unseren Einsatz nicht gäbe. Die vergangenen zwei Jahre waren sehr arbeitsintensiv, anstrengend, manchmal nervenaufreibend und gleichzeitig aufregend, schön und überaus erfüllend!

Das Pilot-Projekt war ein voller Erfolg. Vieles ist nach Plan verlaufen und einiges auch anders gekommen. Insgesamt hat das Pilot-Projekt jedoch fast alle Ziele erreicht und unsere Methode zur Wiederaufforstung hat sich bewährt. Nun sind wir bereit für die nächste Phase. Mit der Stiftung Green Jewel aus Loja, einer lokalen Naturschutzorganisation, und mit dem EcossLab der Universidad Técnica Particular de Loja (UTPL) haben wir starke Partner gefunden mit denen wir unser Projekt für die Zukunft breiter aufstellen und Verantwortlichkeiten auf mehr Schultern verteilen können. Gemeinsam wollen wir ein Programm für Umweltbildung aufbauen, ein Biodiversitätsmonitoring etablieren, ökologische Forschungsprojekte durchführen und die Methoden zur Wiederherstellung der natürlichen Ökosysteme der Region weiterentwickeln. Und im Zentrum all dieser Entwicklungen steht natürlich weiterhin die Wiederaufforstung des Sacred Mountain - damit aus ihm bald ein wertvolles Naturreservat wird.

Herzliche Grüsse

Kai Reinacher

MITMACHEN UND UNTERSTÜTZEN

MITMACHEN

Gemeinsam für Natur und Menschen! Arbeite in unserem Wiederaufforstungsprojekt im Süden Ecuadors mit und trage aktiv zum Schutz tropischer Wälder und zur Verbesserung der Lebensbedingungen lokaler Gemeinschaften bei. Werde Teil unseres Teams und engagiere dich zusammen mit uns für die Biodiversität und das Weltklima!

Wir freuen uns auf deine Nachricht: kai@arbol-conrazon.ch

SPENDEN

Unser gemeinsames Abenteuer zur Wiederherstellung des Sacred Mountain hat bereits beeindruckende Ergebnisse erzielt, aber es gibt noch so viel mehr zu tun. Wir haben Bäume gepflanzt, Lebensräume geschaffen und Gemeinschaften gestärkt. Jetzt ist der Moment, unsere Vision eines blühenden Naturreservats wahr werden zu lassen.

Deine Unterstützung ist entscheidend, um diesen Traum wahr werden zu lassen. Jeder Beitrag, sei er groß oder klein, macht einen Unterschied. Wir von Árbol co(n)razón arbeiten ehrenamtlich, das heisst **100% deiner Spende kommen direkt im Projekt an**. Damit hilfst du nicht nur, Bäume zu pflanzen, sondern auch, Bildungsprogramme zu entwickeln, die Biodiversität zu fördern und langfristige Nachhaltigkeitsprojekte zu unterstützen.

Spende noch heute und werde Teil dieser faszinierenden Reise. Deine Grosszügigkeit zählt, und sie wird unsere Mission vorantreiben. Hier sind die verschiedenen Möglichkeiten wie du für unser Projekt spenden kannst:

SPENDENKONTO:

Árbol Co(n)razón
IBAN: CH67 0839 2000 1544 1230 9
Freie Gemeinschaftsbank Basel
BIC: FRGGCHB1XXX

MEHR INFORMATIONEN:

www.arbol-conrazon.ch/spenden

(hier sind auch Online-Spenden-möglichkeiten zu finden)

EINFACH SPENDEN MIT TWINT

TWINT Dieser QR-Einzahlungsschein kann auch mit TWINT gescannt werden.

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH67 0839 2000 1544 1230 9
Árbol Co(n)razón
4000 Basel

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung CHF **Betrag**

Annahmestelle

Zahlteil

Konto / Zahlbar an
CH67 0839 2000 1544 1230 9
Árbol Co(n)razón
4000 Basel

Zusätzliche Informationen
Spende für das Wiederaufforstungsprojekt "Sacred Mountain"

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung CHF **Betrag**